

Tagebuch eines Gefangenen

Von SarahBFF

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Tag 1		2
Kapitel 2: Tag 2		3
Kapitel 3: Tag 3		4

Kapitel 1: Tag 1

Heute bin ich in Askaban angekommen. Es war schmutzig und kalt, die Gefangenen waren verrückt. Ich hoffe nur dass mir das nicht passiert. Die Zellen sind klein, man muss sie mit drei anderen Leuten teilen. Es stinkt. Die Wachen sind böse, sie foltern Gefangene ohne Grund. Oder ist es das Erziehungsprogramm was sie mit mir machen wollen? Als ich angekommen bin, hatte eine Frau namens Thompson, so stand es jedenfalls auf dem Schild, mir hämisch gesagt dass ich hier verrotten soll. Ein toller Start... Ich hoffe das ich hier nicht lange bleiben muss. Das Zaubergamot wird doch sicherlich meine Unschuld herausfinden, oder nicht? Meine Zelle ist grau. Vermooste Steine wohin man sieht. Bruchige. Askaban, die Hölle auf Erden. Jetzt auf DVD und Blue-Ray. Ich werde wirklich verrückt. Und Dumbledore darf dann alles ausbaden. Denn, wenn ich wirklich der Auserwählte bin, kann nur ich Voldemort besiegen - wenn ich bis dahin noch nicht verrückt bin!

Kapitel 2: Tag 2

Die Nacht war nicht sonderlich gut. Die anderen in meiner Zelle waren anscheinend ehemalige Todesser. Sie scheinen lange keinen Spaß mehr gehabt zu haben. Oh, ich will hier raus! Schon gestern haben mir die Dementoren ordentlich zugesetzt. Meine wirklich spärlichen Okklumentik- Kenntnisse bringen da nicht viel.

Ich wünschte, ich hätte auf Hermine gehört, als ich mich über den Unterricht bei Snape beschwert habe. Vielleicht würde es mir dann besser gehen... Ich denke die meiste Zeit nach. Alle zwei Tage gibt es Essen. Ein halbes, schimmliges Brot und eine Flasche Wasser. Wie zur Hölle hat Sirius es zwölf Jahre hier drinnen ausgehalten? Ich habe jetzt schon das Gefühl verrückt zu werden. Nach seinem Tod in der Ministeriumsabteilung hat Dumledore mich wieder zu den Dursleys geschickt. Und das war mal wieder ein Fehler. Voldemort hatte den Ligusterweg angegriffen und mir dann alles in die Schuhe geschoben.

Als ob ich Muggle töten würde. Dumbledore jedenfalls war von meiner Schuld überzeugt und, bei der jämmerlichen Gerichtsversammlung gegen mich ausgesagt. Nicht mal Veritaserum haben sie verwendet. Ich höre jetzt auf, bald wachen nämlich die Todesser wieder auf!

Kapitel 3: Tag 3

Langweilig. Mittlerweile habe ich alle Steine der Zelle gezählt. Es sind vierhundertdreiundsiebzig. Kann aber auch sein dass ich mich verzählt habe. Immer noch keine Nachricht von Dumbledore. Wusstest du, dass die Todesser auch nett sein können? Vielleicht lag es auch nur an der Langeweile, wir haben jedenfalls Schnick Schnack Schnuck gespielt- und ich habe gewonnen. Cashe, so heißt einer war so freundlich mich gewinnen zu lassen. 'Aber', hatter er gesagt 'Beim nächsten Mal erhlich.' Danach hatte er mich mit so einem gruseligen Blick angesehen. Ich denke, ich werde heute Nacht davon träumen. Naja, wenigsten nervt Voldemort dann nicht.

In letzte Zeit habe ich mir Gedanken für meine spätere Karriere gemacht. Ich weiß, Auror zu sein ist toll aber für Minister wie Fudge?

Ich frag mich ob die Potters reich sind. Schließlich kann das in meinem Verließ nicht alles gewesen sein, oder?

Oh und ich habe herausgefunden warum die Malfoys reich und die Weasley arm sind. Man kann doch Möbel verwandeln, Essen vervielfachen, Kleidung ändern und so weiter. Wozu sind die denn Magier?

Vielleicht waren die Weasleys mal reich. Keine Ahnung. Ich höre jetzt auf, mal wieder. Tag 3 endet....